

Gemeinde Mainhausen, Montag, 15. Juli 2019

Eginbert „Berti“ Hartig zum Ehrenortsbrandmeister ernannt

Überraschung zum 90. Geburtstag

Für die Feier zum 90. Geburtstag von Eginbert Hartig war im Feuerwehrhaus Zellhausen alles vorbereitet, die ersten Gäste trafen ein und gratulierten dem Jubilar zu seinem Ehrentag. Unter den ersten Gratulanten waren Bürgermeisterin Ruth Disser, der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Ralf Sauer und der Vorsitzende der Zellhäuser Wehr Markus Waldmann. Das Trio gratulierte jedoch nicht nur, sie hatten eine wichtige Einladung im Gepäck, die Einladung zu einer kleinen Feierstunde im ersten Stock des Feuerwehrhauses.

Dann kam alles anders als geplant!



Der Jubilar wurde in den ersten Stock entführt. Seine Feuerwehruniform war bereits da, sodass sich Eginbert „Berti“ Hartig mit dem Klang der Martinshörner am Ort des Geschehens befand.

Zu ehren von Eginbert Hartig trafen Vertreter der Wehren im Umkreis ein und sein Erstaunen wuchs.

Im Rahmen der kleinen Feierstunde wurde der langjährige Ortsbrandmeister mit zwei Auszeichnungen ausgezeichnet.

Durch die Gemeinde Mainhausen, vertreten durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Dieter Jahn und die Bürgermeisterin Ruth Disser wurde Eginbert Hartig zum Ehrenortsbrandmeister ernannt. Direkt im Anschluss erhielt der Jubilar das Ehrenzeichen in Silber vom Bezirksfeuerwehrverband Hessen-Darmstadt. Dieses Ehrenzeichen wurde ihm durch Werner Merget, in Vertretung des Kreisbrandinspektors verliehen.

Unter den Gratulanten befanden sich außer Bürgermeisterin Disser, Dieter Jahn (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Frank Lortz (Landtagsabgeordneter und Landtagsvizepräsident), Ralf Sauer (stellvertr. Gemeindebrandinspektor), Werner Merget (Vertretung des Kreisbrandinspektor) sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr des Ostkreises.

Gewürdigt wurde von allen Gästen das besondere Engagement, welches Eginbert Hartig über Jahrzehnte für die Feuerwehr ausübt.

„Berti“ Hartig verkörpert die Feuerwehrarbeit, nicht nur in Zellhausen und Mainflingen, sondern auch über deren Grenzen hinaus. Er ist nach wie vor als Ehrenkommandant in der Ehren- und Aktivabteilung aktiv und unterstützt regelmäßig die Fest und Veranstaltungen.